

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/1336653/bayerischer-filmpreis-fuer-zdf-kino-koproduktion-john-rabe-produzentenpreis-und-wuerdigung-fuer> abgerufen werden.

ZDF

Bayerischer Filmpreis für ZDF-Kino-Koproduktion "John Rabe"

Produzentenpreis und Würdigung für beste darstellerische Leistung

17.01.2009 - 10:00 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - Die ZDF-Kino-Koproduktion "John Rabe" von Florian Gallenberger (ZDF-Redaktion Caroline von Senden) wurde gestern im Rahmen der Vergabe des Bayerischen Filmpreises mit dem Produzentenpreis geehrt. Der Produzentenpreis wird in diesem Jahr geteilt und geht zu je 100 000 Euro an Mischa Hofmann, Benjamin Herrmann und Jan Mojto für die Produktion des Films "John Rabe" sowie an Bernd Eichinger, Constantin Film, für den Film "Der Baader Meinhof Komplex".

In der Begründung der Jury hieß es: "Mit dem Film 'John Rabe' wird dem Zuschauer ein wenig bekanntes Kapitel chinesisch-japanisch-deutscher Geschichte packend und eindrucksvoll näher gebracht. Die historische Aufarbeitung des Nanking-Massakers, bewegend inszeniert vom Oscar-prämierten Regisseur Florian Gallenberger, überzeugt mit ihrer aufwändigen Machart und einem grandiosen Schauspielensemble ebenso wie mit ihrer mitreißenden Erzählstruktur und Bildern, die man nicht mehr vergisst. 'John Rabe', unter nicht immer einfachen Bedingungen in China gedreht, ist eine wahrhaft große Produzentenleistung des Produzententrios Mischa Hofmann, Benjamin Herrmann und Jan Mojto - und ganz großes Kino. Mit diesem Film wird dem 'guten Deutschen von Nanking' ein herzerwärmendes und würdiges Denkmal gesetzt."

Der Darstellerpreis für die beste männliche Hauptrolle (dotiert mit 10 000 Euro) geht an Ulrich Tukur für seine Leistung in "John Rabe", eine Entscheidung, die die Jury des Bayerischen Filmpreises wie folgt begründet: "In Florian Gallenbergers Film und Zeitbild 'John Rabe' über die tragischen Geschehnisse im China des Jahres 1937 spielt Ulrich Tukur die Titelrolle als Retter Tausender von Menschen. Gefasst, bestimmt, die Gefahr vor Augen, eine große humane Tat leistend, ohne sich ihrer zu rühmen, ist er John Rabe. Konzentriert auf diese Gestalt und ihre geschichtliche Aufgabe fällt alles übrige und übliche schauspielerische Beiwerk von ihm ab. Eine überaus eindrucksvolle und sehenswerte Vorstellung, die den Bayerischen Filmpreis für die beste männliche Hauptrolle verdient."

Der Bayerische Filmpreis, eine der begehrtesten und renommiertesten Auszeichnungen der deutschen Filmkunst, wird in diesem Jahr zum 30. Mal von Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer vergeben.

"John Rabe" feiert seine Premiere auf der diesjährigen Berlinale in der Reihe "Berlinale Special" und kommt Anfang April in die deutschen Kinos.

@@infblk@@

Pressekontakt:
ZDF-Pressestelle
Telefon: 06131 / 70 - 2120
Telefon: 06131 / 70 - 2121

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2